

19. Dezember 2003 - Das war das dritte Tanzklubjahr

Liebe Tanzfreunde!

Das war das dritte Tanzklubjahr:

63 erwachsene Mitglieder, 14 jugendliche Mitglieder, mehr als 20 Tanzabende, 4 Spezialabende (Latin-Night, griechischer Abend, Tangospezialabend und Krampuskränzchen mit Salsa Rondo), ein Ausflug ins Theater St. Pölten zu „Dancefever“ und zum ersten Mal in der Tanzklubgeschichte ein zweitägiger Bahn-Schiff-Wander-Tanzausflug auf den Schafberg im Salzkammergut.

Nicht zu vergessen der „Tanz ins neue Jahr“ zu Silvester 2002/2003, über 50 Personen feierten mit Tanz und Spiel.

An dieser Stelle möchten wir uns besonders bei all jenen bedanken, die durch persönlichen Einsatz all diese Ereignisse möglich gemacht oder uns die Arbeit erleichtert haben. Viele Mitglieder sind bereit, uns zu unterstützen, die nachstehenden möchten wir besonders hervorheben:

Für die Mithilfe beim Zusammenräumen nach dem Silvestertanzklub möchten wir uns besonders bei Heinz Eder bedanken. Der Sirtakiabend wurde von Josef Kern bestens organisiert, Hemma Schober war für die tolle Dekoration verantwortlich. Kurt Röck sorgte für einen wirklich perfekten Ablauf unsers Schafberg-Ausfluges.

Vielen Dank für die vielen Buffetspenden an Stadtsaal-Tanzabenden. Hervorzuheben sind auch die Fam. Czinka und Lingler, die ohne viel Aufhebens regelmäßig und ohne Aufforderung nach den Tanzklubabenden wegräumen helfen.

Leider gab es auch heuer wieder einige Terminschwierigkeiten bei Lazelberger und Stadtsaal, inzwischen sind wir schon Meister im Krisenmanagement. Diese Vorfälle bestärken uns jedenfalls in der Meinung, uns zwei Lokalitäten – oder vielleicht sogar eine dritte - für unsere Tanzklubabende weiterhin „warmzuhalten“.

Bei den Spezialabenden Latin-Night und Tango hatten wir heuer erstmals Trainer vom ESV

St. Pölten zu Gast. Diese zeigten mit großem Engagement neue Figuren und gaben wertvolle Tipps. Die Latin Night hat aber gezeigt, dass uns zwei Figuren an einem Abend ganz einfach überfordern, so nett und geduldig uns Manfred vom ESV diese Figuren auch näher gebracht hat. Daher haben wir beim Tangoabend nur eine Figur eingeplant und hoffen, dies war in eurem Sinne.

Das ist im vierten Tanzklubjahr geplant:

Am 24. 1. 04 findet im Stadtsaal der „Rote Nelken – Ball“ statt. Unsere „Tanz-Teenies“ werden diesen Ball mit einem „Broadway-Medley“ eröffnen. Sehr gute Tanzmusik ist garantiert, außerdem wird es wieder eine Tanzliste geben.

Die Tanzklubtermine für das erste Halbjahr 2004 stehen bereits fest:

Gasthaus „By Rico“, Asperhofen: 13.2.03 (Faschingstanzklub mit Kostümierung? Eure Meinung ist gefragt!)

Gasthof Lazelberger: 27.02.04, 12.03.04, 26.03.04, 16.04.04, 30.04.04,

Stadtsaal Neulengbach: 14.05.04, 28.05.04, 04.06.04, 18.06.04, 02.07.04

Sommertermin: 30. 7. 04 (Ort wird noch bekanntgegeben)

Beginn der Tanzklubabende ist wie immer 20 Uhr, bei Spezialabenden ist der Beginn von div. gemeinsamen Aktivitäten (Figur erlernen, Vorführungen etc.) 20.30.

Weiters sind wieder Spezialabende und ein Ausflug geplant. Die Termine werden noch bekannt gegeben. Die Spezialabende vergangener Perioden waren immer besonders gut besucht, also nehmen wir an, dass die meisten von euch Tanzabende in dieser Art schätzen. Da der Vorstand aber kaum Rückmeldungen, egal ob positiv oder negativ, erhält, sowie kaum Vorschläge kommen, haben wir einen Fragebogen ausgearbeitet und ersuchen euch, diesen möglichst bald – bis spätestens Ende Jänner – ausgefüllt an uns zu retournieren. Die Ergebnisse des Fragebogens bestimmen die Aktivitäten des folgenden Jahres, deswegen bitten wir um möglichst große Teilnahme an der Umfrage.

Beiliegend findet ihr außerdem einen Computerausdruck mit euren Daten. Bitte überprüft, ergänzt oder korrigiert diese wenn nötig, damit wir für eventuelle Verständigungen die neuesten Daten zur Verfügung haben. Die Klubbeiträge werden für das kommende Jahr (wieder!) nicht erhöht und können entweder mit Zahlschein oder am 09.1.04 und am 16.1.04 (Stadtsaal) in bar bei Edith einbezahlt werden. Unsere Klub – Halbjahre erstrecken sich entsprechend der Schulsemester, jeweils von Februar bis Juni (= 1. HJ) und von September bis Jänner (=2. HJ). Unsere Mitgliedsbeiträge gelten für diese Zeiträume, für jeweils 10 Abende (am Terminplan stehen zwölf Abende, da manchesmal Termine kurzfristig von Lazelberger oder Stadtsaal abgesagt werden und sich in Folge keine Ersatztermine finden lassen; sollten keine Absagen vorkommen, haben wir zwölf Tanzklubtermine)

Für die Bezahlung der Mitgliedsbeiträge gibt es folgende Möglichkeiten:

Jährliche Zahlung bis Ende Jänner im Voraus
€ 36,-- pro Person

Halbjährliche Zahlung bis Ende Jänner bzw. August im Voraus € 22,-- pro Person

Zum Schluss haben wir noch zwei Bitten an euch:

Wir versuchen, Spezialabende gut zu planen. Deswegen hängen wir Listen zum Anmelden aus und verschicken an Mitglieder, die schon länger nicht da waren, E-Mails oder Briefe mit den betreffenden Informationen und dem Ersuchen, sich bei Interesse anzumelden. Auf Grund der Anmeldungen bestellen wir die Buffets und bereiten die Sitzgelegenheiten vor. Wenn dann einige Mitglieder überraschend mehr anwesend sind, als angemeldet, ist das sicher kein Problem, wenn dann aber mehr als 10 Personen nicht angemeldet kommen, kann es zu Engpässen beim Essen und beim Platz geben. Wir ersuchen daher, euch zu den Spezialabenden anzumelden und, wenn ihr schon länger nicht im Tanzklub gewesen seid, eure E-Mails zu lesen oder – noch besser - euch auf unserer Homepage zu informieren, was wann los ist. Danke!

Ein weiteres Anliegen ist das Mitnehmen eurer Kinder zu den Tanzklubabenden. Eines gleich vorweg: Wenn es für euch keine Möglichkeit gibt, die Kleinen unterzubringen und ihr sie nicht alleine lassen könnt oder wollt, natürlich könnt ihr sie mitbringen, ohne Frage. In diesem Fall ersuchen wir euch, Beschäftigungsmöglichkeiten wie z.B. Tischspiele für die Kinder mitzunehmen, damit sie nicht durch „Fangenspielen“ auf der Tanzfläche die Tänzer behindern und sich selbst gefährden. Grundsätzlich möchten wir aber doch festlegen, dass die Tanzklubabende für erwachsene Tänzer gedacht sind. An einigen Spezialabenden, wie z. B. beim Weihnachtstanzklub oder an den Sirtaki- u. Linedanceabenden sowie bei Tanzklubausflügen sind auch Kinder weiterhin herzlich willkommen.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr, viel Glück und Gesundheit!

Wir freuen uns schon auf ein weiteres Tanzklubjahr mit euch !

Mit lieben Grüßen

Der Vorstand

05. Dezember 2003 - Krampusabend

Viele tanzbegeisterte Mitglieder kamen am 5. Dezember ins Gasthaus Lazelberger zum ersten Krampus- Abend des Tanzklubs. Eine tolle Überraschung waren zwei Salzburger Krampus Perchten, die sich auch als geschickte Tänzer entpuppten. Nach dem ausgezeichneten „teuflischen Buffet“ wurde natürlich fleißig getanzt. Ein riesiger Spaß war der Cubanische Salsa Rondo, der gemeinsam einstudiert wurde.

Bericht verfasst von: Fredi 2003 12 10

15. November 2003 - Country Abend

Jo Mara und seine Band, Beate Schasching – Club Mosaik, Fritz Ucik – Verein Arbeiterheim und Alfred Hackl – Tanzklub Neulengbach organisierten für ihre Mitglieder, Freunde und Fans einen tollen Country Abend im Stadtsaal Neulengbach. Bei vollem Haus gab es mitreißende Musik wie Country, Blues, Rock’n Roll, Boogie Woogie, Waltz bis Skiffle und Swing. Aber auch schwungvolle Tanzeinlagen wurden geboten. Die Tanz Teenies zeigten ihr Können mit Jazz Dance aus den Musicals Hair, Rocky Horror Picture Show und Moulin Rouge. Die Lucky Liners, eine Tanz Gruppe aus Asperhofen / Würmla begeisterte mit Western Line Dance Einlagen.

Bericht verfasst von: Fredi 2003 11 20

24. Oktober 2003 - Tangoabend

Die Tangofreunde mussten lange warten, aber das Warten hat sich gelohnt: Unser Spezialtangoabend war ein voller Erfolg.

Unsere Überraschungsgäste, Birgit und Walter Turniertänzer vom ESV St. Pölten gaben uns einige Gelegenheiten, Tipps und Tricks fürs Tangotanz abzuschauen und trainierten mit uns eine selbst für unsere besten und geübtesten Tänzer neue Tangofigur. Höhepunkt war aber sicherlich die hervorragende Tanzvorführung der beiden. So werden wir alle wohl nie Tangotanz
.....

Zwischendurch stärkten wir uns in gewohnter Weise mit köstlichen Pizzaschnitten.

Erfreulich war die besonders große Zahl der teilnehmenden Tanzklubmitglieder, die alle mit Begeisterung bei der Sache waren. All jenen und auch den Mitgliedern, die leider keine Zeit hatten, ist zu sagen:

Der nächste Spezialabend kommt bestimmt!

Bericht verfasst von: Edith 2003 10 25

6./7. September 2003 - Ausflug auf den Schafberg

Ein Besonderes Ereignis gab es am Wochenende 6./7. September 2003: 27 Teilnehmer - Tanzklubmitglieder und Kinder - fanden sich Samstag Nachmittag in St. Wolfgang im Salzkammergut zum 1. zweitägigen Ausflug des TKN ein.

Gemeinsam fuhren wir mit der Zahnradbahn auf den Schafberg, wobei es sich einige von uns nicht nehmen ließen, den Schafberg ab der Mittelstation zu erwandern. Nachdem wir unsere Zimmer im Schafberghotel bezogen hatten, folgte auf ein gemeinsames Abendessen ein toller Tanzabend mit Sirtaki, Linedance und dem Erlernen eines neuen Tanzes, des "Swing". In für ein Berghotel überraschend komfortablen Zimmern schliefen die meisten von uns herrlich, müde vom Wandern, Tanzen und der guten Bergluft.

Nach einem kräftigen Frühstück ging's dann entweder zu Fuß oder per Schafbergbahn talwärts, je nach Lust und Laune. Zum Abschluss machten wir eine herrliche Seerundfahrt auf dem Wolfgangsee mit Zwischenstation in St. Gilgen zum Mittagessen.

Besonderer Dank geht diesmal an unseren Obmann-Stellvertreter Kurt Röck, der den Ausflug größtenteils alleine geplant, sowie perfekt organisiert hat und uns über seine beruflichen Kontakte sensationelle Preise für Zug, Hotel und Schifffahrt verschaffen konnte.

Weiters bedanken wir uns bei Familie Lingler, die zu später Stunde noch die Geduld aufbrachte, uns den "Swing" beizubringen. Abschließend kann nur festgestellt werden, das der Ausflug sehr gut gelungen war, wir uns alle prächtig verstanden haben und trotz der gemeinsamen Unternehmungen genug Raum für Individualität geblieben ist.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug - vielleicht im Frühjahr.

Bericht verfasst von: Edith 2003 09 10

29. August 2003 - 1. Tanzklubabend nach Sommerpause

Der Erste Tanzklubabend nach der Sommerpause war recht gut besucht. Neben Vielen unserer treuen Mitglieder, konnten wir dieses Mal auch zwei Schnupperpärchen aus St.Pölten begrüßen.

Es wurde fleißig getanzt und voller Freude festgestellt, dass der Sirtaki die Sommerpause gut überstanden hat.

Wir freuen uns, dass ihr alle gut erholt seid und genug Energie getankt habt, um an den folgenden Tanzklubabenden zu zeigen, was in euren Beinen steckt.

Viel Spass im nächsten Halbjahr.

23. Mai 2003 - Griechischer Abend

Bereits im Vorjahr haben wir im Rahmen des Tanzklubs einen griechischen Abend veranstaltet. Damals hat uns Frau Ingrid Leitner, eine Expertin für Traditionstänze, vier verschiedene griechische Tänze gezeigt. Leider war damals der Sirtaki, den die meisten von uns lernen wollten, nicht dabei.

Heuer war es dann so weit. Etwa 60 Lernwillige folgten mit Begeisterung den Anweisungen von Fr. Leitner und schafften so in eineinhalb Stunden den nicht unkomplizierten Sirtaki einzustudieren.

In der Pause konnten wir uns an einem ganz tollen griechischen Buffet laben, das viele unserer Tanzklubdamen hergerichtet hatten. Ein besonderer Dank ergeht heuer an Hemma, die für die gesamte Dekoration verantwortlich war und wie bereits im Vorjahr an die Familie Kern, die für die Organisation allgemein verantwortlich war.

Der Sirtaki gefällt uns allen sehr sehr gut, sodass wir diesen Tanz ab nun an pflegen und so wie den Linedance in unser regelmäßiges Tanzklubgeschehen miteinbeziehen werden.

08. Mai 2003 - Theateraufführung - Dancefever

Am 8. Mai tanzten wir einmal nicht selbst, sondern sahen großartigen Tänzern im Stadttheater St. Pölten zu. Die Produktion "Dancefever" ist wirklich weiterzuempfehlen. Wir sahen einen Mix aus Jazzdance, Steptanz und Breakdance zu den bekanntesten Hits aus Flashdance, Grease, Cats, Dirty Dancing, Chicago u.v.m. Besonders gut hat uns der Steptanz zu "Singing in the rain" sowie das besonders schwungvolle "Grease-Medley" gefallen.

25. April 2003 - Latin Night

Da unsere erste Latin Night, die wir im Vorjahr abgehalten haben, ein großer Erfolg war, wollten wir im heurigen Jahr an diesen Erfolg anschließen und noch ein bisschen etwas drauf setzen.

Unseren zwei verantwortlichen fürs Geldausgeben, Christine und Edith, war es gelungen, für die diesjährige Latin Night einen professionellen Tanzlehrer mit Turnier Erfahrung zu engagieren. Wir hatten den Obmann des ESV St. Pölten, Hr. Gerl und seinen Tanzlehrer den Manfred zu Gast. Manfred war wie bereits erwähnt früher Turniertänzer und hat jede Menge Tanzfiguren an Tanzbegeirte wie wir es sind weiterzugeben.

Wir lernten eine Figur zum Samba, den Viennese Cross, der ähnlich wie der Linkswalzer getanzt wird und nach der Pause eine wunderschöne, aber komplizierte Rumbafigur.

Zwischendurch konnten wir uns alle, so wie schon im letzten Jahr, mit einem tollen Buffet mit mexikanischen Gerichten, die der Wirt für uns vorbereitet hatte, verwöhnen.

Nach dem Tanzunterricht hatte dann jeder Gelegenheit, nach lateinamerikanischen Klängen, das Erlernte zu üben und zu festigen.

Wir bedanken uns bei unserem Tanzlehrer und freuen uns über die vielen Tanzklubmitglieder, die an diesem Abend anwesend waren.

11. April 2003 - Generalversammlung

Am 11. April 2003 wurde vor dem Tanzklubabend die 1. Generalversammlung des TKN abgehalten.

Leider waren nicht sehr viele Mitglieder anwesend. Umsomehr möchten wir uns bei all jenen bedanken, die durch ihr Erscheinen ihr Interesse am Tanzklub zum Ausdruck brachten. Unser Vorsitzender, Fredi Hackl, berichtete über das Geschehene seit Gründung des Klubs und führte durch die Sitzung. Die Rechnungsprüfer legten den Kassabericht ab, die Kassiere wurden anschließend einstimmig entlastet. Danach hatten alle Mitglieder die Möglichkeit Anregungen und Vorschläge für das zukünftige Tanzklubgeschehen einzubringen.

07. März 2003 - Neues aus dem Vorstand

In der am 7.3.2003 abgehaltenen Vorstandssitzung wurde über folgende Sachverhalte berichtet, bzw. wurden folgende, für euch wissenswerte Maßnahmen beschlossen:

1) Spezialabende:

Geplant sind:

25. April: Latin Night mit Buffet

16. Juni: griechischer Abend (noch nicht fix, nur wenn genügend Interesse seitens der Mitglieder vorhanden ist)

Tangoabend und eventuell auch Linedance wurde vorerst mal auf Herbst verschoben.

2) Beginn der Tanzklubabende/Tanzwiederholungen

Die Beginnzeit 19 Uhr und die Tanzwiederholungen sind nicht wirklich gut angekommen. 19 Uhr bleibt nur mehr bis zur Generalversammlung, danach gilt wieder 20 Uhr. Tanzwiederholungen werden bis auf Weiteres nicht abgehalten

3) Andere Aktivitäten als Tanzen?

Ja, gemeinsame Veranstaltungen wie Ausflüge oder Wanderungen sollen durchgeführt werden. Ein Vorschlag wurde von Kurt eingebracht und zwar könnten wir einen Ausflug auf den Schafberg unternehmen, wo Kurt uns günstige Konditionen verschaffen könnte. Eine zweite Idee kam von Edith: Eine Fahrt zu Dance Fever im Stadttheater St.Pölten. Sie klärt genaueres noch ab.

Es wurden in dieser Sitzung noch keine konkreten Aktivitäten fix beschlossen.

4) Generalversammlung:

Es wurde beschlossen eine Generalversammlung abzuhalten.
Termin: 11.April, 19 Uhr im GH Latzelberger.

5) Tanzteenies

Die Tanzteenies werden sich wieder am Ferienspiel beteiligen.

6) Mitgliederstand

Tanzteenies: 14 Jugendliche
Tanzklub: 49 Erwachsene, 2 Hunde

Sehr erfreulich ist der Zuwachs an Mitgliedern innerhalb der letzten beiden Wochen der sich immerhin auf 10 neue Tanzfreunde beläuft.

18. Jänner 2003 - Großer Auftritt unserer Tanzteenies

Am 18. Jänner hatten unsere Tanzteenies ihren großen Auftritt. Bereits seit Oktober arbeiteten sie, teilweise mehrmals wöchentlich, an Choreographien für die Eröffnung des Rote Nelken Balls 2003.

Als Grundlage diente die Musik aus dem Musical Moulin Rouge, wo sie aus acht Liedern ein Medley zusammenschnitten und unter der Leitung von Cornelia mit Unterstützung von Julia und Daniela eine passende Choreographie einstudierten.

Während der Proben ergab es sich dann, dass sich die Neulengbacher Wirtschaft ebenfalls für unsere Mädchen interessierte und die Tanzteenies, die ja mittlerweile einen großen Bekanntheitsgrad innerhalb der Region haben, für die Mitternachtseinlage des Wirtschaftsbundballs engagierte.

Die Kinder waren hoch erfreut und arbeiteten von da an mit noch mehr Eifer und regelrechter Professionalität. In der Woche vor den großen Auftritten wurden dann einige Kinder von der Grippe erwischt. Keines von ihnen wollte aber den Auftritt hinschmeißen. Teils mit Fieber, Schüttelfrost und Husten waren sie zu den Generalproben angetreten.

Am Tag der Auftritte aber war es wohl die große Freude am Tanzen, die sie scheinbar spontan genesen ließ und so wurden ihre Darbietungen ein toller Erfolg, der vor allem am Wirtschaftsbundball große Begeisterungstürme ausbrechen ließ.

Bereits am Tag danach wurden neue Pläne geschmiedet und so können wir auch in Zukunft mit tollen Tanzdarbietungen unserer Tanzteenies rechnen.

An dieser Stelle möchte einmal gesagt sein, dass wir den Tanzteenies von ganzem Herzen für ihre Arbeit danken. Es ist von unschätzbarem Wert, was sie hier für den Tanzklub leisten. Der Bekanntheitsgrad der Tanzteenies in der Region ist bereits sehr hoch und die Tanzteenies werden natürlich immer mit dem Tanzklub Neulengbach in Verbindung gebracht.

Also, eine bessere Werbung als die Tanzteenies für uns sind, gibt es nicht. In diesem Sinne liebe Tanzteenies

Herzlichen Dank an euch alle!!!

10. Jänner 2003 - Erster Tanzklubabend im neuen Jahr

Am ersten Tanzklubabend im neuen Jahr, zeigte sich wer wirklich ein Tanzfreak ist. Bei 50cm Neuschnee in den letzten drei Tagen und kaum vorhandener Schneeräumung wagten nur 9 Personen den Gang aufs Parkett. Die anderen hatten wohl Mühe ihre Autos auszuschaufeln und blieben lieber hinter ihrem warmen Ofen sitzen.

Dennoch verbrachten wir 9 einen gemütlichen Abend. Wohl wurde die Heizanlage im Stadtsaal mit den -8 Grad Aussentemperatur nicht ganz fertig, doch das konnte unsere Stimmung auch nicht trüben. Wir brachten Heizkörper und sorgten so selbst für einen warmen Rücken. Außerdem, wem immer noch zu kalt war, der musste einfach mehr tanzen.

Für innere Wärme sorgten die zahlreichen Rotweinflaschen, die an diesem Abend konsumiert wurden.